

The Windsor

THE
HUMBOLDT HOTEL CO. LTD.
H. W. Haskamp, Manager

Dampfheizung
Gasbeleuchtung
Alles neu und modern
Hauptquartier für deutsche Landsucher.
Alle Angestellten sind deutsch
Freise \$1.50 und \$2.00 per Tag.

Musterzimmer und Viehstall in Verbindung.
HUMBOLDT, SASK.

Victoria Hotel

....REGINA....
Bekannt als die Heimat der Deutschen von Saskatchewan und des Nordwesten.

Vorzügliche Mahlzeiten
Keine helle Zimmer
Bade Zimmer
Mäßige Preise
Die besten Getränke aller Art
Kegelbahn & Billiardhalle

Von's Hotel

Erstklassiges Hotel, Dampfheizung, feine Zimmer, gute Küche, beste Getränke.
Heißes u. kaltes Wasser, mit Telefon-Verbindung in jedem Zimmer.
Regelbahn u. Billiardtisch.
A. EHMANN & F. BRUNNER
Eigentümer
East 10 ave. & Osler Str., REGINA.

HOTEL MUENSTER

Besitzer: Michel Schmitt.
Ehemals bekannter Hotelier in Wabpeton und West-Superior.
Reisende finden beste Accommodation bei civilen Preisen.

Kreuzweg: Stationen

in
Del, Deldruck, Crayon,
in
Halbrelief und Relief,
Lauter Kunstwerke.

Man schreibe um nähere Auskunft.
Man bestelle Fastenartikel zeitig.

W.E. BLAKE & SON

123 Church Street
TORONTO, ONT., CANADA

Dana Hotel

...und Bar...
Vorzügliche Accommodation.
W. A. Strong, Eigentümer
DANA, SASK.

die berufenen Führer des katholischen Volkes, die Bannerträger der streitenden Kirche, der Episkopat und gesammte Clerus, — natürlich! — Sie sehen, die Schlafenden erwachen und wehren sich."

„Hochwürden, ich danke Ihnen für diese erhebende Mitteilung! Zu beiden Vereinen erkläre ich meinen Beitritt und bitte um Aufnahme."

„Recht so, Herr Toni! Mit größter Freude werde ich Ihren Namen in das Verzeichnis pflichtbewusster, streitbarer katholischer Männer setzen. — Dann hätte ich noch einen ganz besonderen Wunsch für mich," fuhr er lächelnd fort. „Wenn Sie die Beiramtsprüfung glänzend bestanden haben, woran ich gar nicht zweifle, dann wünsche ich, der Jugendverderber Knack möchte seine unheilvolle Tätigkeit in Schwanheim einstellen, und Sie möchten der Nachfolger Ihres frommen, verdienstvollen Vaters werden. Es wäre dies ein großes Glück, eine wahre Rettung für die Gemeinde. Knacks Giftsaat würden Sie ausjäten, in die Herzen der Kinder die Keime christlichen Sinnes legen, Sie würden durch eigenen Wandel den Kindern ein Vorbild sein. Groß wären Ihre Verdienste bei Gott und ich Ihr dankbarer Seelsorger."

Toni blickte errötend vor sich hin während ein glückliches Lächeln sein Angesicht erhellte. Er dachte an Josef, die mit fast gleichlautenden Worten für den Schuldienst zu Schwanheim ihn beredete.

Die Saaltüre öffnete sich und der Schaffner rief: „Einsteigen!"

13. Knacks Ende.

Es ist ein herrschendes Naturgesetz, daß jeder Ursache die entsprechende Wirkung innewohnt. Der göttliche Welterlöser drückte dieselbe Wahrheit mit den Worten aus: „An der Frucht der confessionslosen Schule war in Schwanheim eine böse, verwilderte Jugend, sohin mußte auch der Baum, an welchem diese Frucht reifte, ein Giftbaum sein. „Ein schlechter Baum kann nicht gute Früchte bringen", sagt der göttliche Heiland. — Knack selbst erkannte dies. Seine Schüler, unterrichtet und erzogen im Geiste freier Selbstbestimmung, nicht angewiesen, alles Denken, Wollen und Handeln den Geboten Gottes zu unterwerfen, bereiteten ihm durch Ungehorsam, Trägheit und Roheiten die bittersten Stunden. Durch Unterricht, Beispiel und Erziehung hatte er den religiösen Glauben geschwächt und vielfach gänzlich zerstört, Gottesfurcht und fromme Sinn ausgelöscht in den Herzen seiner Schüler, und wußte, daß er selbst diese schlimmen Folgen verschulde. Dennoch gab er die verkehrte, religionsfeindliche Erziehungsweise nicht

auf. Sein eigener Unglaube und auch sein Hochmut gestatteten ihm nicht, zu wirken im Geiste der christlichen Schule. Ebenso wenig wollte er seine gegenwärtige Stelle mit einer anderen vertauschen, und zwar aus Eifersucht und Ubelwollen gegen Anton Gerstle. Dieser junge Mann bekleidete seit zwei Jahren in dem größten Zufriedenheit der vorgefetzten Stelle, mit den besten Erfolgen, zur selben Schulbezirk eine Unterlehrerbehörde. Toni war der Liebling des Bezirksschulinspectors, eines einflüchtvollen, christlich gesinnten Mannes, welcher dem verstorbenen Freimauer Dr. Fried im Amte folgte. Knack wußte, daß von ganz Schwanheim Toni ebenso gewünscht und ersehnt werde, wie sein Abgang. Einer Gemeinde aber, die seine Tüchtigkeit und hohen Verdienste nicht anerkannte, ihn vielmehr als Jugendverderber sogar als Teufel in der Schule verschrie, wollte er keinen Gefallen tun, — und dem verhassten ultramontanen Toni auch nicht. Darum blieb er, hartete aus in seiner undankbaren, an Bitterkeiten reichen Stellung, im beständigen Kampfe mit seiner zuchtlosen Schule.

Auch heute gab es wieder im Schulsaal eine stürmische Szene, die ein schreckliches Ende nahm.

(Fortsetzung folgt.)

Ein Tanzkapitel.

In der Zeit des Carnébals wird besonders viel getanzt, nicht nur bloß von den Weltkindern, sondern leider auch von Christen, Katholiken sogar. Daher das folgende Tanzkapitel, welches wir allen von der „Drehkrankheit" angefallenen Katholiken zur Beherzigung empfehlen.

Manchen Leuten wäre es recht, wenn die ganze Erdoberfläche ein Tanzboden, wenn jeder Zaunsteden ein Tanzpfeiler oder „Bratlegeiger" und alle Menschenkinder Tanzspulen oder Grashüpfer wären. Sie würden nicht müde, Tage und Nächte lang zu wirbeln und zu hupsen, und je wilder es herumfaust, desto größer ist ihr Vergnügen. Nun ist aber der Tanz, wie er heutzutage häufig betrieben wird, eine große Gefahr für die Gesundheit. Wir lesen jedes Jahr von solchen, die auf dem Tanzboden plötzlich gestorben sind oder sich dort eine tödliche Krankheit geholt haben. — Der Mensch ist kein Hasepel und kein Butterkübel, welche sich drehen müssen. Das beständige Drehen und Wirbeln erzeugt große Unregelmäßigkeiten im Blutumlauf, die auf das Herz sehr schädlich einwirken. In den Tanzalen herrscht oft infolge des Tabakqualms, des Bierdunstes, des Lichtes und der vielen schweißenden Menschen eine Luft, die man mit einer Brettersäge schneiden könnte. Diese Luft muß bei der heftigen Be-

Eure Rechnungen

werden durch Eure Rube bezahlt werden.

Sendet Euren Rahm zu uns.

Wir bezahlen den höchsten Marktpreis.

Schreibt uns um Auskunft

The Central Creamery Co. Ltd.
HUMBOLDT - - SASK.

Geld zu verleihen.

für langen oder kurzen Termin! auf verpfändetes Farnland, zu 8 Prozent Zinsen. Prompte Ausführung.

J. W. Andreassen, Box 46, Humboldt.

Frost and Wood Farm Machinery

Wenn Sie Frühjahrseinkäufe machen, werden die Farmer Geld sparen und einen besseren Wert für Ihr Geld bekommen, wenn Sie bei Breckenridge vorsprechen.

R. S. Breckenridge
Saskatchewan Street, Nosthern.

Agent der berühmten Frost and Wood Farm Machinery hat immer vollen Vorrat von Pflügen, Eggen, Rasenschneidern, Säemaschinen, Grassmaschinen, Rechen, Bindern, Wagen, Dreschmaschinen usw.

Feuer- und Lebensversicherung.

Real Estate u. Häuser zu vermieten.
Sprechen Sie bald vor!

Eisenwaren & Maschinerie

Schwere und Shelf Eisenwaren
Kochöfen, Ranges u. Furnaces
De Laval Rahm Separatoren
Eldredge B. Rahmmaschinen
Windmühlen, Futtermühlen
Gasolin Motoren u. Drechsaufrüstungen.

Wir haben eine wohlausgerüstete Klemmerei. Agenten der berühmten Massey Harris Maschinerie. Besucht uns.

RITZ & YOERGER
...HUMBOLDT - SASK...

Vorzügliche Gelegenheit.

Nur für deutsche Katholiken.

Zwei unkonturierte Farmen nahe bei Kirche, Pfarrschule und Eisenbahnstation.
S. W. 1/4 Sec. 25, T. 37, R. 21, W. 2
E. 1/4 Sec. 27, T. 37, R. 21, W. 2

Ersteres Stück liegt 3 Meilen von St. Gregor und 4 1/2 Meilen vom Kloster bei Münster, das andere 3 Meilen vom Kloster und 1 1/2 Meilen von St. Gregor. Sowohl Münster als auch St. Gregor haben Kirche und Pfarrschule.

Preis \$13 per Acker. Davon \$4 per Acker baar, der Rest in jährlichen Anzahlungen nach Übereinkunft, zu 8 Prozent Zinsen. Man benütze die Gelegenheit sogleich. Nachfragen in der Office des „St. Peter's Bote."